



Einladung zur Dorf- und Flurputzete am Samstag, 1. April 2017

Ärgern Sie sich auch über Flaschen, Dosen, Zigarettenschachteln, Papier und sonstigen Unrat, den Mitmenschen in unserem Dorf und entlang der Straßen und Wege auf unserer Gemarkung achtlos in die Landschaft werfen?

Die **Lokale Agenda** hat deshalb in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung für **Samstag, 1. April von 9 bis ca. 12 Uhr** eine Dorf- und Flurputzete geplant.

Wir rufen die Bürgerschaft auf, sich zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen, mit der wir für ein sauberes Dorf- und Landschaftsbild sorgen wollen. Auch Kinder ab Klasse 4 sind eingeladen, in Begleitung ihrer Eltern mitzumachen. Den Kindern kann durch die Teilnahme an dieser Aktion bewusst gemacht werden, dass Papier, Dosen, Flaschen und anderer Unrat nicht gedankenlos weggeworfen werden darf.

Die Helfer/innen werden gebeten, Handschuhe und festes Schuhwerk/Gummistiefel mitzubringen. **Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Marktplatz.**

Im Anschluss an die Aktion lädt die Gemeindeverwaltung alle Helferinnen und Helfer zu einem Vesper ein.

Um die Aktion besser planen zu können, bitten wir Bürgerinnen und Bürger, die mithelfen möchten, sich bei der Gemeindeverwaltung unter 9036-14 (Herr Enz), oder per Mail (hauptamt@friolzheim.de) zu melden oder folgende Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Anmeldung

Zurück an:
Gemeinde Friolzheim
Rathausstr. 7
71292 Friolzheim

Absender:

Tel.: _____

Aktion

**„Aufräumen, damit Friolzheim sauber bleibt“
am Samstag, 1. April 2017**

Ich/Wir machen mit: ja

Ansprechpartner/in: _____

Anzahl der Personen: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____





ab 15 Uhr

Wir laden ein zum
Begegnungscafé
am Samstag, 25.03. von 15:00-18.00 Uhr
im Nebenraum der Festhalle in Friolzheim (neben dem Sportplatz)

Kaltgetränke

Kaffee und Tee

heiße Schokolade

selbstgebackene Kuchen

**außerdem eine betreute Spielecke
mit Bällebad, Autos, Basteltisch uvm.**

Egal ob jung oder alt, alleinstehend, große oder kleine Familie, alteingesessener oder neu zugezogener Friolzheimer, mit oder ohne bereits bestehende Kontakte zu den bei uns lebenden Flüchtlingen - jeder ist herzlich Willkommen!



© Bild: Rolf van Meelis/ Pixello

MINIKIRCHE

für Familien mit (Klein-)Kindern

Herzliche Einladung zur Minikirche
am **25. März 2017** um **15.30 Uhr**
im **ev. Gemeindehaus** in Friolzheim.

Wir freuen uns auf euch!
Das Minikirch - Team



Amtliches



Öffentliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Friolzheim/Enzkreis sucht für eine neu geschaffene Stelle in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



staatl. geprüften Bautechniker/in

oder eine/n

Diplomingenieur/in, Fachrichtung Bauwesen

Das interessante und vielseitige Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Projektsteuerung und Bauherrentätigkeit bei Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau
- Planung und Überwachung der technischen Infrastruktur im Straßen-/Abwasser- und Wasserversorgungsbereich in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros
- Planungen, Ausschreibungen nach VOB/VOL
- Koordination Bauhof, Kläranlage und Wasserversorgung
- Gebäude- und Energiemanagement
- Arbeitssicherheit
- Ortskernsanierung
- weitere Aufgaben im Bereich der Kämmerei/des Hauptamtes

Was wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung bzw. Studium
- Fundiertes Fachwissen und Erfahrung im Baurecht
- Überzeugendes Auftreten und kommunikative Kompetenz

Was wir Ihnen bieten:

- Eine unbefristete Stelle mit einer verantwortungsvollen, interessanten und vielseitigen Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team im Rathaus und Bauhof
- Eine Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD

Bitte richten Sie ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **15.04.2017** an die Gemeinde Friolzheim, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder gerne auch per E-Mail an hauptamt@friolzheim.de.

Weitere Fragen beantworten Ihnen gerne Herr BM Seiß unter Tel. 07044 9036-18, Herr Britsch, -13 oder Herr Enz, -11.

Wir bitten um Beachtung

Parken auf Feldwegen



Pos. g)
Heimsheimerstr. / Seeweg



Aus der Mitte unserer Landwirtschaft hat uns nochmals die Mitteilung erreicht, dass nach wie vor auf den Feld-

wegen geparkt wird. Dies führt in der Praxis dazu, dass die Landwirte mit ihren Geräten nicht mehr durchkommen.

Insbesondere auf dem Feldweg nach der Kreuzung Tiefenbronn in Richtung Heimsheim ist dies wohl immer wieder der Fall (siehe Bilder).

Es wird darum gebeten, das Halteverbot auf den Feldwegen zu beachten.

Gemeinde Friolzheim

Hundehaufen im Bereich Pforzheimer Straße 51

Leider reißen die Beschwerden bezüglich Hundekothaufen auf Gehwegen, Grünanlagen usw. nicht ab. Ein Beispielfoto hat uns aus der Pforzheimer Straße erreicht.

Ohne Worte !!



Wasserversorgung

1. Abschlag 2017 für Wasser- und Abwassergebühren Am 31.03.2017 wird der 1. Abschlag für Wasser- u. Abwassergebühren fällig.

Die Abschläge 2017 wurden mit der Turnusabrechnung 2016 festgesetzt.

Diese sind jeweils am 31.03.2017, 30.06.2017 und 30.09.2017 zu zahlen. Wir bitten Sie, sich diese Termine vorzumerken und die Zahlung rechtzeitig zur Fälligkeit anzuweisen. **Es werden keine Abschlagsmitteilungen versandt.** Gerne können Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, damit wir eine Abbuchung zu den Fälligkeitsterminen vornehmen können.

Das Bürgerbüro ist in KW 15 nur eingeschränkt geöffnet

In der Karwoche hat das Bürgerbüro an den Nachmittagen geschlossen!

Vormittags ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, 10.04.2017 von 08.00 bis 12.30 Uhr

Mittwoch, 12.04.2017 von 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 13.04.2017 von 08.00 bis 12.30 Uhr

Ab der Folgeweche sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeinde Friolzheim

**Notrufnummern:**

Notrufnummer Telefon: **112**
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
 Polizei und Unfall Telefon: **110**
 Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus**(Fachämter):**

Mo.: 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr
 Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr
 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Di. + Do.: geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 16:30 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 15:00 - 18:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: geschlossen
 Tel.: 9036-25, Fax: 9036-20

Öffnungszeiten**Jugendhaus Friolzheim:**

Mo.: 16:00 - 21:00 Uhr
 Do., Fr.: 16:00 - 22:00 Uhr
 Wo?: Eichenstr. 22, Friolzheim
 Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Tel.: 07231-308 0

Öffnungszeiten des**Landratsamtes Enzkreis:**

Mo.: 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der**Zulassungsstelle**

Mo., Mi.: 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 14:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.**Andere Ämter**

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231 308-9307
 Telefax: 07231 308-9440
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste**Diakonie und Sozialstation Hecken-
gäu e.V. - Hilfe, die sich sehen lässt -**

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsguppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174.

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim,

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 07231/378758

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:

Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
 (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
 Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
 (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
 - Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
 - Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg

Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker

Telefon: 07041/8184711

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.dewww.tagesmuetter-enztal.de**Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.**

Ostendstraße 12/II, 75175 Pforzheim

Telefon: 07231/589898-0

Fax: 07231/589898-5

info@dksb-pforzheim.dewww.dksb-pforzheim.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08:00 - 13:00 Uhr

Do. 14:00 - 16:30 Uhr

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,

E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.dewichernhaus-pforzheim.de**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim**

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter

Tel. 07231 308970 entgegengenommen

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel.: Nr. 07231-30870

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

im consilio, Bahnhofstraße 86

75417 Mühlacker

Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

„Anlaufstelle“- Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

75172 Pforzheim, Luisenstr. 54- 56

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34,

75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34

info@lilith-beratungsstelle.dewww.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim
Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi. 15:00 - 17:00 Uhr
 Do., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
 In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags 13:30 - 17:30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.

Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim.

bwlv – Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr). Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
 Tel.: 07231 1394080, Fax.: 07231 13940899

Jugend- u.

Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 922770, Fax: 07231 9227722
 E-Mail: drobs@agdrogen-pf.de
 Internet: www.agdrogen-pf.de
 Träger: AG DROGEN Pforzheim e.V.

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 09:00 - 12:30 Uhr
 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Mi. 14:00 - 18:00 Uhr
 Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
 In Krisensituationen ohne Voranmel.

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamts Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159
 Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten
 Mo. 14:00 - 17:30 Uhr
 Di. 07:30 - 12:00 Uhr
 Do. 09:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 16:00 Uhr

Kontaktstelle „Frau und Beruf“

Nordschwarzwald c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim

Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel. 07231 201-153
 Fax: 07231 201 41153

E-Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de
 Homepage: www.frauundberuf-bw.de

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen, Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht.

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht.
 Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400,

Fax: 07152-33294024

Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten / unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis Wichernhaus, Westliche 120 75172 Pforzheim

Tel. 07231 566196-0 (Zentrale) -61/62 (Fachberatungsstelle)

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis Wittelsbacher Str. 18, 75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008

sterneninsel@straubenhardt.com
 www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
 Krankentransport, Tel.: 19 222

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht

„Anlaufstelle bei Suizid-Gefahr im Haus für seelische Gesundheit“ Luisenstr. 54 - 56, **Telefon: 07231 13940822 geöffnet: montags von 15 bis 19 Uhr**

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
 Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr.
 An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern: 07152 2028000
 Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim

Mittwoch	15.00 – 20.00 Uhr
Freitag	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	08.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	08.00 – 20.00 Uhr

www.helios-kliniken.de/p

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr. 07:00 - 20:00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 09:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter: Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechstunden Flüchtlingsbetreuung

Dienstags von 9:30 - 12:00 Uhr findet die Sprechstunde für Flüchtlinge/ Flüchtlingsbetreuung im Gewölbekeller der Zehntscheune bei Frau Hoffmann (Q-Prints) statt.

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 25.03.2017

Reuchlin-Apotheke (PF-Fußgängerzone), Westl. 10, Tel (07231) 102094
 Fax 351998

Sonntag, den 26.03.2017

Christoph-Apotheke
 Christoph-Allee 11, Tel (07231) 312140,
 Fax 34289

Notar

Ab sofort finden Notartermine ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950. Amtstage in Friolzheim können leider nicht mehr stattfinden.



Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 20.03.2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der Sitzung vom 20.02.2017 gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse bekannt.

Bezüglich der geplanten Sanierung der L1175 (Heimsheimer Straße) die im Jahr 2018 stattfinden soll, wurde vom Gemeinderat an das Regierungspräsidium zurückgemeldet, dass die Brunnenfassung Raubrunnen erhalten bleiben soll.

Bei den Schmutzwassergebühren wurde in einem Fall ein Teilerlass gewährt. Ebenso wurde eine Personalangelegenheit vom Gemeinderat beschlossen.

2. Vergaben

2.1 Ganztageshaus im Bereich der Kita

- Vergabe der Klempnerarbeiten -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Architekt Kiedaisch.

Bei dem Gewerk Klempnerarbeiten wurden von ihm 5 Firmen angeschrieben, leider hatte die Gemeinde nur ein Angebot erhalten.

Er stellt fest, dass es im Bausektor gerade schwierig ist eine Firma zu bekommen.

Das Angebot der Firma Scheffel aus Rutesheim entspricht in etwa der Kostenschätzung. Die Firma ist der Gemeinde gut bekannt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zu einer Bruttoangebotssumme von 11.866,35 Euro die Arbeiten an die Firma Scheffel zu vergeben.

2.2 Ganztageshaus im Bereich der Kita

- Vergabe der Elektroarbeiten -

Auch hier erläutert Herr Kiedaisch, dass von ihm 5 Firmen angeschrieben wurden. Als Rücklauf konnten 4 Angebote verzeichnet werden.

Günstigster Anbieter ist die Firma Burster aus Tiefenbronn/Friolzheim, die der Gemeinde gut bekannt ist.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückfragen, die von Herrn Kiedaisch beantwortet werden. Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Elektroarbeiten an die Firma Burster zu einer Bruttoangebotssumme von 8.252,41 Euro zu vergeben.

2.3 Rathaussanierung

- Vergabe der Gewerke Sanitär und Lüftung, Heizung und Kälte, Elektro -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Böwe vom Fachbüro egs Plan.

Herr Böwe erläutert dem Gemeinderat die verschiedenen Ausschreibungen. Im Bereich Elektro erfolgte eine öffentliche Ausschreibung, daraufhin waren 4 Angebote eingegangen.

Als günstigster Anbieter hatte sich die Firma elotec aus Pforzheim mit einer Bruttoangebotssumme von 113.256,- Euro herausgestellt.

Das Angebot liegt ca. 6% unterhalb der Kostenschätzung. Beim Gewerk Heizung und Kälte erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Bei der ersten Ausschreibung war lediglich ein Angebot eingegangen, das 50% über dem Kostenanschlag lag.

Die Gemeinde hatte zusammen mit dem Fachbüro die Ausschreibung aufgehoben und eine neue beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Dabei wurden 3 Anbieter angeschrieben, alle 3 Firmen hatten dann ein Angebot eingereicht.

Der günstigste Bieter, Firma Zink aus Esslingen hatte ein Angebot in Höhe von 99.514,00 Euro abgegeben. Dieses Angebot liegt ca. 16,6% über der bisherigen Kostenschätzung.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückfragen zu der durchgeführten Ausschreibung bzw. den vorliegenden Angeboten. Diese werden von Herrn Böwe beantwortet.

Auch er stellt fest, dass es momentan im Bausektor schwierig ist gute Angebote zu erhalten, nachdem die Firmen allesamt ausgelastet sind.

Im Weiteren geht Herr Böwe noch auf das Gewerk Sanitär ein. Hier wurde eine beschränkte öffentliche Ausschreibung durchgeführt, insgesamt 4 Angebote waren bei der Gemeinde eingegangen.

Der günstigste Anbieter ist die Firma Sanart aus Weissach mit einer Bruttoangebotssumme von 53.255,74 Euro.

Bei diesem Gewerk liegt eine Kostenüberschreitung von ca. 12.000,- Euro bezüglich der bisherigen Kostenschätzung vor.

Nach weiterer Beratung beschließt der Gemeinderat jeweils mit Stimmenmehrheit die Sanitärarbeiten an die Firma Sanart aus Weissach, die Arbeiten Heizung und Kälte an die Firma Zink aus Esslingen und die Elektroarbeiten an die Firma elotec aus Pforzheim zu vergeben.

3. Sanierung und Ertüchtigung der Ortskanalisation

- Vorstellung der Planungen für das Jahr 2017 -

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schray vom Büro Klinger & Partner. Dieser hatte bereits in einer früheren Sitzung den allgemeinen Kanalisationsplan bzw. die möglichen Maßnahmen im Gemeinderat vorgestellt.

Inzwischen wurde eine Detailplanung für verschiedene Maßnahmen im Bereich Bachweg, Lerchenstraße und Falken-/Adlerstraße durchgeführt.

Herr Schray erläutert im Detail die einzelnen Maßnahmen. Im Bereich des Bachweges soll ein Überlaufbauwerk und ein Zusatzkanal zur Entlastung der bisherigen Kanalisation eingebaut werden. Er erläutert hier verschiedene Varianten, wie dieser zusätzliche Kanal an das Kanalnetz angeschlossen werden kann.

Aufgrund der geringen Breite des Bachweges und vieler dort liegenden Kabel ist die Baumaßnahme nicht ganz einfach umzusetzen.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückfragen zu der geplanten Maßnahme. Auch spricht sich der Gemeinderat für die von Herrn Schray vorgestellte Variante 1.1 aus.

Im Weiteren geht er auf die geplante Maßnahme im Bereich der Lerchenstraße ein. Hier soll in der Nähe der Mönzheimer Straße eine Kanalhaltung in der Lerchenstraße aufdimensioniert bzw. ausgewechselt werden. In diesem Zusammenhang wird voraussichtlich auch eine Erneuerung der Wasserleitung sowie eine Erneuerung der Randstein und Asphaltdecke ausgeführt.

Derzeit erfolgt auch eine Abstimmung mit der Telekom, die in diesem Bereich bezüglich der Breitbandversorgung eine Baumaßnahme plant.

Als letzte Maßnahme für das Jahr 2017 stellt Herr Schray noch die Maßnahme im Bereich Falken-/Adlerstraße vor. Hier soll ein Verbindungskanal in Richtung Adlerstraße gebaut werden, um auch hier eine Verbesserung zu erreichen.

Vorgesehen ist, dass das Büro Klinger & Partner in den nächsten Wochen die Ausschreibung entsprechend durchführt und der Gemeinderat in der Maisitzung einen entsprechenden Vergabebeschluss fassen kann.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die vorgestellten Maßnahmen aus.

4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017 mit Finanzplan für die Jahre 2016-2020

Der Vorsitzende verweist auf das umfangreiche Planungswerk und hält wie gewohnt seine Haushaltsrede, die nachfolgend abgedruckt wird (es gilt das gesprochene Wort):

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Vertreter der Presse,

wenn wir wie in den letzten Tagen die ersten Vorboten des Frühlings spüren, ist es höchste Zeit, den Haushaltsplan für das bereits laufende Jahr sowie den mittelfristigen Vorausblick auf unsere Gemeindefinanzen in Form des Finanzplans einzubringen und zu verabschieden. Im finanztechnisch „luftleeren Raum“ haben wir uns seit Jahresbeginn dennoch nicht bewegt: Bereits im Oktober des vergangenen Jahres haben Gemeinderat und Verwaltung gemeinsam im Rahmen der traditionellen Haushaltsklausur die Leitplanken für unseren Haushalt gesetzt. Seitdem sind die Zahlen des Landeshaushaltserlasses, die Entwicklungen bei der Kreisumlage und der Gewerbesteuer als externe Faktoren sowie die Ergebnisse zahlreicher Ausschreibungen in das Zahlenwerk eingeflossen, das wir Ihnen heute präsentieren werden. Ich werde mich dabei angesichts der umfangreichen Tagesordnung möglichst kurz fassen, die Präsentation der konkreten Haushaltszahlen wird dann wie im letzten Jahr unser Kämmerer Herr Britsch übernehmen.

Meine Damen und Herren, 2016 war in vielerlei Hinsicht nicht nur die chronologische Fortsetzung des Vorjahres. Vieles, das in positiver wie negativer Hinsicht im vorvergangenen Jahr seinen Ausgang genommen hatte, beeinflusst das Wirken bis zum heutigen Tag: Wirtschaftlich strotzt Deutschland geradezu vor Kraft, die Auftragsbücher sind gut gefüllt, und weder

„Dieselgate“, noch Ölpreisanstieg und kommender Brexit, noch die außenpolitischen Entwicklungen in Übersee oder Kleinasien scheinen diesem Trend etwas anhaben zu können. Auf den zweiten Blick strahlt der Stern der deutschen Wirtschaft aber nicht mehr ganz so hell und es tun sich mehr und mehr Risiken am Horizont auf. So ist die gute Konjunktur vor allem der Binnennachfrage geschuldet, die einerseits vom konsumwilligen Bürger sowie den immensen Kosten der Flüchtlingsunterbringung gespeist wird. Dazu gesellt sich eine jüngst steigende Inflation bei weiterhin kaum vorhandenem Zinsniveau, die in erster Linie von den steigenden Baupreisen sowie den deutlich gestiegenen Energiekosten getragen wird. Seit mehreren Jahren macht der Bund zwar keine neuen Schulden mehr, doch ist die Schuldenlast nach wie vor exorbitant hoch, eine Rückführung undenkbar und für den Bundeshaushalt 2018 tut sich bereits jetzt ein milliarden großes Loch auf: Die Rücklage für Flüchtlingsunterbringung und -integration von knapp 19 Milliarden Euro ist bereits verplant, reicht aber Stand heute bei weitem nicht aus. Dabei sprechen wir lediglich von den Kosten für die bereits in Deutschland angekommenen Flüchtlinge. Diese Kosten werden aufgrund des aus der öffentlichen Wahrnehmung weitgehend verbannten Familiennachzugs weiter steigen, zudem erreichen auch jetzt noch Hunderte Flüchtlinge unser Land – täglich wohlgermerkt.

Nicht auszudenken, was passiert, wenn im europäisch-türkischen Wahlkampfgetöse weiterhin so viel Porzellan zerschlagen wird, dass am Ende der Flüchtlingspakt angekündigt wird oder uns übers Mittelmeer eine weitere große Fluchtwelle ins Haus steht. Schließlich ist außenwirtschaftlich bereits länger nicht mehr alles Gold, was glänzt: Hier merken unsere Firmen bereits länger die geopolitischen Unsicherheiten dieser Tage deutlich.

Unser Friolzheim ist ein kleines Spiegelbild dieser gesamtwirtschaftlichen wie gesamtgesellschaftlichen Situation: Wir erwirtschaften vor Ort Rekordeinnahmen, sind und bleiben zunächst weiterhin schuldenfrei, leben aber weiterhin von unseren Rücklagen, die zunehmend zur Neige gehen. Die Gründe hierfür sind schnell benannt: Friolzheim ist im Wachstum begriffen. Hierfür ist es wie in den Vorjahren nötig und in Rat und Verwaltung unstrittig, kräftig in die Infrastruktur investieren zu wollen, um unsere Gemeinde auch weiterhin auf einem guten Kurs in Richtung Zukunft zu halten. Augenscheinlichstes Beispiel hierfür ist der Neubau für Kita und Kernzeit nahe unserer Grundschule, um den weiterhin steigenden Kinderzahlen zu begegnen. Diese Maßnahme wird uns zusammen mit dem Ganztagesanbau bei der Kita an der Mönshheimer Straße runde 1,6 Millionen Euro kosten. Angesichts der Tatsache, dass dieses Projekt ohne vorherige Veranschlagung Eingang in unsere Planungen gefunden hat, stellt dies einen beispiellosen Kraftakt im Betreuungsbereich dar. Die Rathausanierung ist ebenfalls angelaufen, dafür stehen aus dem Vorjahr rund 970.000 Euro bereit. Unsere Feuerwehr braucht neue Ausrüstung sowie eine zeitgemäße Unterkunft, auch dies wird sich die Gemeinde einiges kosten lassen. Sanierung und Ausbau der Ortskanalisation sind zusammen mit dem Hochwasserschutz weitere, in die Hunderttausende gehende Ausgabenposten des laufenden Jahres.

Daneben müssen Straßen, Feldwege, Wasserleitungen und Schulgebäude instandgehalten werden und noch so manches mehr, wir werden es gleich von Herrn Britsch

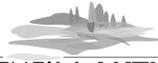
Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 14,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de



im Detail sehen und hören. Nicht zu vernachlässigen werden auch die Unterbringungskosten für anerkannte Asylbewerber sein, diese sind gleichzeitig aber eine schwer zu kalkulierende Unbekannte. Dabei hoffen wir sehr, den „Friolzheimer Weg“ einer überwiegend dezentralen Unterbringung beibehalten zu können und nicht wie zahlreiche Gemeinden noch weitaus höhere Beträge in Neubauten stecken zu müssen. In Friolzheim bewegt sich was – vor allem im investiven Bereich! Viel von dieser zuvor beschriebenen Aktivität macht aber auch viel Arbeit – Arbeit, die wir mit dem vorhandenen Personal im Rathaus nicht mehr abdecken können. Um diesem in den letzten Jahren stark gestiegenen Aufwand rund um Planung, Bau und Erhalt unserer Liegenschaften, bei der Bauleitplanung sowie der Koordination und Leitung unseres Bauhofs besser begegnen zu können, plant die Gemeinde kurzfristig die Einstellung eines Bautechnikers, alternativ eines Bauingenieurs. Gemeinderat und Verwaltung versprechen sich davon eine nachhaltige, dringend benötigte Entlastung in der Verwaltung.

Wo, wie zuvor erwähnt, viel Neues entsteht, entstehen auch zwangsläufig neue Kosten: Gebäude wie das an der Schule müssen unterhalten werden, Betreuungsangebote brauchen Personal, das bezahlt werden will.

Unseren Haushaltsplan für das Jahr 2017 präsentieren wir Ihnen heute angesichts der vorliegenden Zahlen einerseits sehr gerne, jedoch nicht euphorisch. Wie erwähnt wachsen zwar unsere Einnahmen, in einem noch größeren Umfang wachsen aber auch unsere Ausgaben.

Geordnetes Wirtschaften war und ist uns in den letzten Jahren immer möglich gewesen und mit dem überschaubaren Gestaltungsspielraum, den wir in Friolzheim dadurch haben, sind wir weit entfernt von praktischen Zwangsverwaltungsszenarien wie im nahegelegenen Oberzentrum. Was uns Sorge macht, ist die weiter fortschreitende Entwicklung vor allem bei Bund und Ländern, bei der – gerade in Wahlkampfzeiten – immer noch mehr Blaues vom Himmel versprochen wird. Wenn zum Beispiel ein Kanzlerkandidat einen Wahlkampf der sozialen Gerechtigkeit ausruft und unter anderem kostenlose Kitas für alle verspricht, so gibt er damit unverhohlen und vor allem ungefragt das Geld der Gemeinden aus. Bei den Bürgerinnen und Bürgern kommt das natürlich gut an, man bekommt einmal mehr vermittelt, dass alles möglich und machbar ist, was die individuelle Familie braucht. Doch gegen diesen um sich greifenden Trend und angesichts weiterer gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen müssen offene, vor allem aber ehrliche und realistische Worte erlaubt sein:

- Betreuungsentgelte sind für die Kommunen ein unverzichtbares Instrument der Kofinanzierung bei weiter stark steigenden Ausgaben in diesem Bereich und müssen auch in den kommenden Jahren entlang der gängigen Empfehlungen angepasst werden

- für weitergehende Wünsche oder gar eine Ausweitung bestehender Betreuungsangebote außerhalb der geltenden Rechtsansprüche ist auch in diesem Jahr kein Geld vorhanden – weder bei der Ganztagesbetreuung in der Kita, noch für einen weiteren Ausbau der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule, die beide ein freiwilliges, sehr kostenintensives Angebot unserer Gemeinde darstellen!

Genauso wie sich Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister bewusst sind, dass Bildung und Betreuung unse-

rer Kinder sehr hohe und wichtige Güter sind, die wir wie in der Vergangenheit auch künftig mit großen Anstrengungen und bestmöglich fördern wollen, muss auch in den Familien das Bewusstsein wachsen, dass nicht alles, was wünschenswert oder individuell benötigt wird, stets auf kommunaler Seite auch geleistet werden kann. Daneben gibt es noch zahlreiche andere Aufgabenfelder kommunaler Daseinsvorsorge, die ebenso ihre Berechtigung haben und ebenfalls nicht ohne ein beträchtliches Invest zu haben sind!

Friolzheim wird daher auch in diesem Haushaltsjahr nicht von seinem bewährten Weg abgehen und weiterhin „auf Sicht“ fahren. Wir haben zwar einerseits keine überbordenden Wohltaten zu verteilen, halten auf der anderen Seite die Belastungen für unsere Einwohnerschaft in Form von Gebühren, Steuern und Entgelten weit am unteren Ende der Skala und bewegen uns unverändert kreis- und teilweise landesweit rekordverdächtig auf niedrigem und damit bürgerfreundlichem Niveau! Letztlich zählt das, was beim Bürger vor Ort ankommt: Im vergangenen Jahr hatten wir Ihnen an gleicher Stelle mitgeteilt, dass uns die Einnahmenentwicklung in unserer Gemeinde freudig und optimistisch stimmt. Dieser Hang zum Optimismus hat sich bestätigt und verstetigt, so dass wir unseren vielfältigen Aufgaben auch künftig gut werden nachkommen können. Wir legen im nun schon vierzehnten Jahr der Schuldenfreiheit einen Haushalt vor, der eine Vielzahl an Projekten beinhaltet, von denen unsere inzwischen mehr als 4.000 Einwohnerinnen und Einwohner profitieren werden!

Doch bis dieser Haushalt schließlich präsentabel wurde, war es ein langer und arbeitsreicher Weg! Wie gewohnt geht dafür ein großer Dank an unseren Kämmerer Matthias Britsch für die sehr gute Arbeit rund um Haushalt und Finanzplan, die er mit viel Engagement und manches Mal auch mit großer Geduld absolviert hat – Herr Britsch, Dankeschön an Sie!

Meine Damen und Herren, eine Gemeinschaft lebt immer vom Engagement aller. So ginge in Friolzheim vieles nicht ohne unsere Einwohnerinnen und Einwohner, unsere Gewerbetreibenden und natürlich auch die vielen ehrenamtlich Aktiven in unseren Vereinen, Kirchen, Institutionen sowie bei Feuerwehr und Rotem Kreuz. Herzlichen Dank im Namen ganz Friolzheims für Ihre großartige Unterstützung, sei es in finanzieller Hinsicht oder durch Ihre Schaffenskraft! Sie alle sind die tragenden Säulen für den Erfolg unserer Gemeinde!

Mein letzter Dank des Abends gebührt allen Mitgliedern des Gemeinderats, die wiederum engagiert und konstruktiv mit großer Sachkenntnis und Umsicht am Haushalt mitgewirkt haben! Als Bürgermeister unserer Gemeinde freue ich mich und bin glücklich, dass wir – und das meine ich jetzt nicht nur in Haushaltsfragen – so ein gutes Miteinander im Gemeinderat und auch darüber hinaus haben. Auch das ist Teil unseres Erfolges!

Herr Britsch wird Sie nun noch etwas tiefer in die Zahlenwelt unseres Planwerks führen und gerne Ihre Fragen beantworten. Danach bittet Sie die Gemeindeverwaltung um Zustimmung zu Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2017 sowie dem Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020! Auf ein weiterhin gutes Jahr!

Im Weiteren präsentiert Gemeindegämmerer Britsch die wesentlichen „Eckdaten“ des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017 mit Finanzplan für die Jahre 2016



– 2020 (auf die an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten „Eckdaten“ wird verwiesen. Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückfragen bzw. Rückmeldungen zu der Haushaltsplanung. Abschließend wird vom Gemeinderat die Haushaltssatzung 2017 beschlossen:

Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Friolzheim

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl.S.582, berichtigt S.698) mit Wirkung ab 1. Januar 2011 hat der Gemeinderat am

20. März 2017

folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	12.478.563 €
davon im Verwaltungshaushalt	9.766.063 €
davon im Vermögenshaushalt	2.712.500 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) in Höhe von **0 €**

3. dem Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von **400.000 €**

§ 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf **1.000.000 €** festgesetzt.

§ 3

Die **Steuersätze (Hebesätze)** werden festgesetzt

1. für die **Grundsteuer**

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	275 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	250 v.H.

der Steuermessbeträge

2. für die **Gewerbsteuer** auf **310 v.H.**

der Steuermessbeträge.

5. Bausachen

5.1 Bauvoranfrage, Neubau Gewerbehalle, Am Steinkläffle 1

Anhand der Planungen wird die Bauvoranfrage kurz dargestellt.

Im Bereich des Gewerbegebietes „Steinacker-Ost“ soll ein Eckgrundstück mit einer Gewerbehalle und Büro gebaut werden. Aufgrund des schlechten Grundstückszuschnittes bzw. des Verlaufes der Baugrenze hatte der Antragsteller wegen der Überschreitung der Baugrenze nachgefragt.

Von Seiten des Gemeinderates wird die grundsätzliche Bebauungsplanung in diesem Bereich kritisiert. Hier hätten der Bebauungsplaner und das Erschließungsbüro andere Lösungen finden müssen.

Bezüglich der konkreten Baugrenzenüberschreitung spricht sich der Gemeinderat für eine Zulassung dieser Überschreitung aus.

5.2 Bauvoranfrage, Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Pforzheimer Straße 80 und 82

Auch hier wird anhand der Pläne die vorliegende Bauvoranfrage erläutert.

Das bestehende Wohnhaus im Bereich Pforzheimer Str.

80 soll abgerissen werden und in diesem Bereich eine Tiefgarage sowie zwei Mehrfamilienhäuser entstehen.

Das Grundstück liegt in keinem Bebauungsplan, das Bauvorhaben ist deshalb nach § 34 BauGB (Einfügen in die nähere Umgebung) vom Gemeinderat bzw. dem Landratsamt zu beurteilen.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Statements zu dem geplanten Vorhaben. Die Mehrheit des Gemeinderates kann sich die vorliegende Planung so vorstellen.

Einzelne Gemeinderäte sprechen sich gegen die Planung aus, nachdem diese zu massiv ist.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit das Einfügen gem. § 34 BauGB zu bejahen.

5.3 Bau von 2 Dachgauben und 3 Garagen, Lehenstraße 9

Im Bereich der Lehenstr. 9 sollen bei einem Bestandsgebäude im Dachgeschoß zwei Dachgauben gebaut werden, sowie im hinteren Bereich 3 neue Garagen.

Aufgrund der in Friolzheim geltenden Dachgaubensatzung, die eine Gesamtlänge der Dachgauben von max. 50% der Gebäudelänge und einer max. Einzelbreite von 4 m vorsieht, überschreiten die geplanten Dachgauben mit ihrer Einzelbreite die zulässigen Maße.

Die Gesamtlänge der beiden Dachgauben in Bezug auf die Gebäudelänge wird jedoch eingehalten.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird eine Befreiung bezüglich der beiden vorliegenden Dachgauben positiv gesehen.

Es erfolgt einstimmiger Beschluss.

6. Genehmigung von Spenden

Für die Grundschule Friolzheim ist eine Spende in Höhe von 100,- Euro eingegangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme dieser Spende.

7. Redaktionsstatut für das Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

- **Anpassung aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben** - Der Vorsitzende stellt kurz die beiden Änderungen im Textteil des Redaktionsstatutes vor. Es geht um Veröffentlichungen vor Wahlen sowie Veröffentlichungen von Altersjubiläen.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückfragen bezüglich der vorgestellten Formulierung. Der Vorsitzende wird diese nochmals mit dem Verlag und der Kommunalaufsicht abklären und dem Gemeinderat wieder informieren.

8. Anfragen und Bekanntgaben

a) Presseberichte

b) Veröffentlichung Gemeindetag

c) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden hier die Themen:

- Gagaliner im Bereich Friolzheim bzw. Steinackerstraße

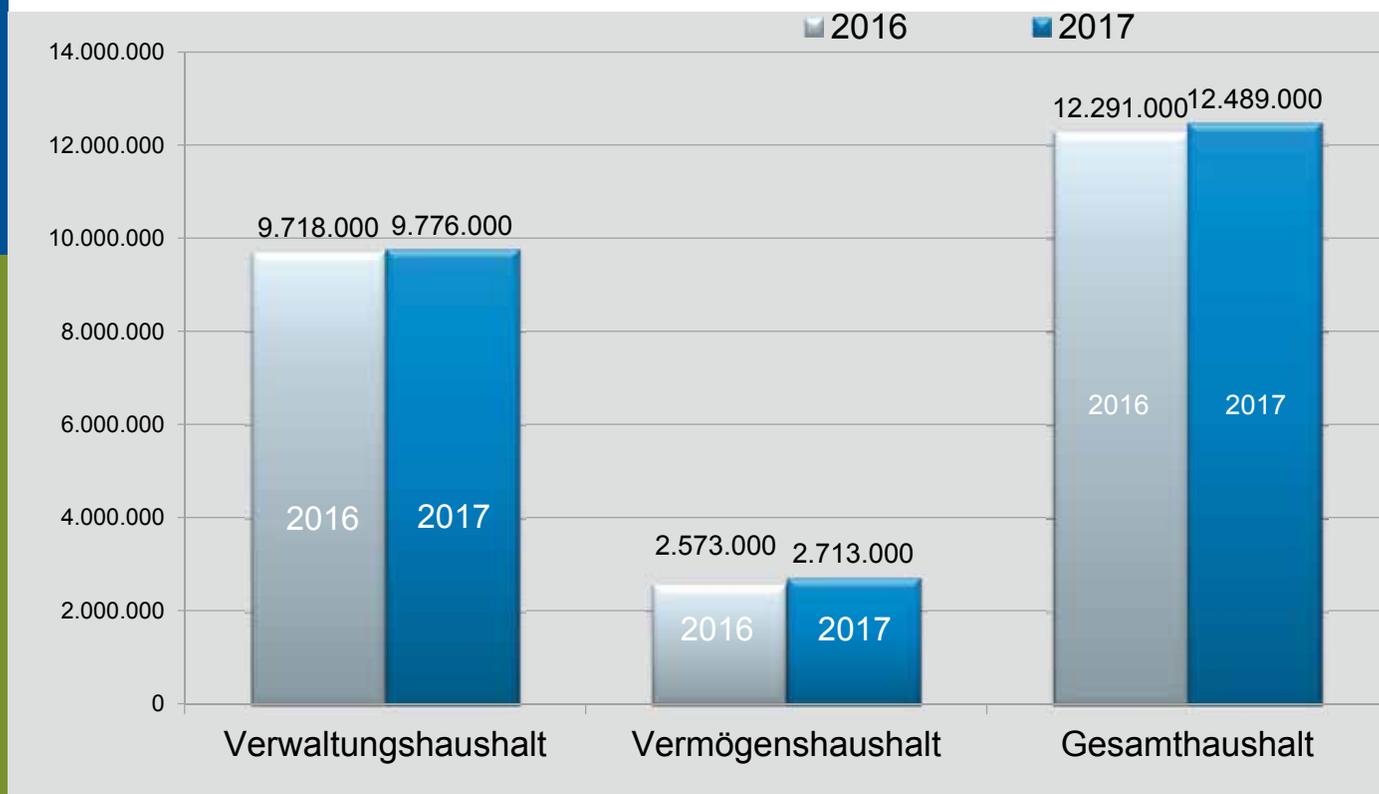
- geplanter Umbau im Bereich der Dieb-Kreuzung bzw. Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 24.04.2017 stattfinden.

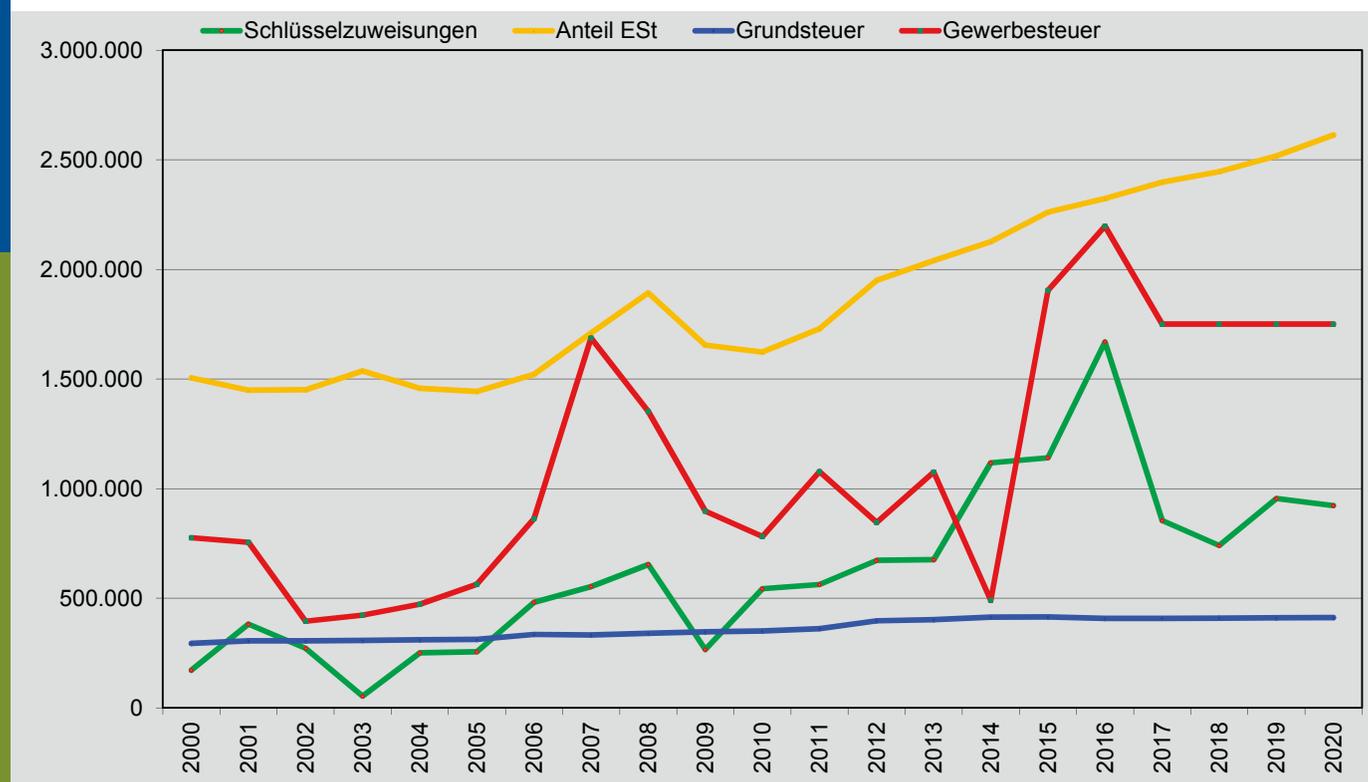


Eckdaten Haushaltsplan 2017

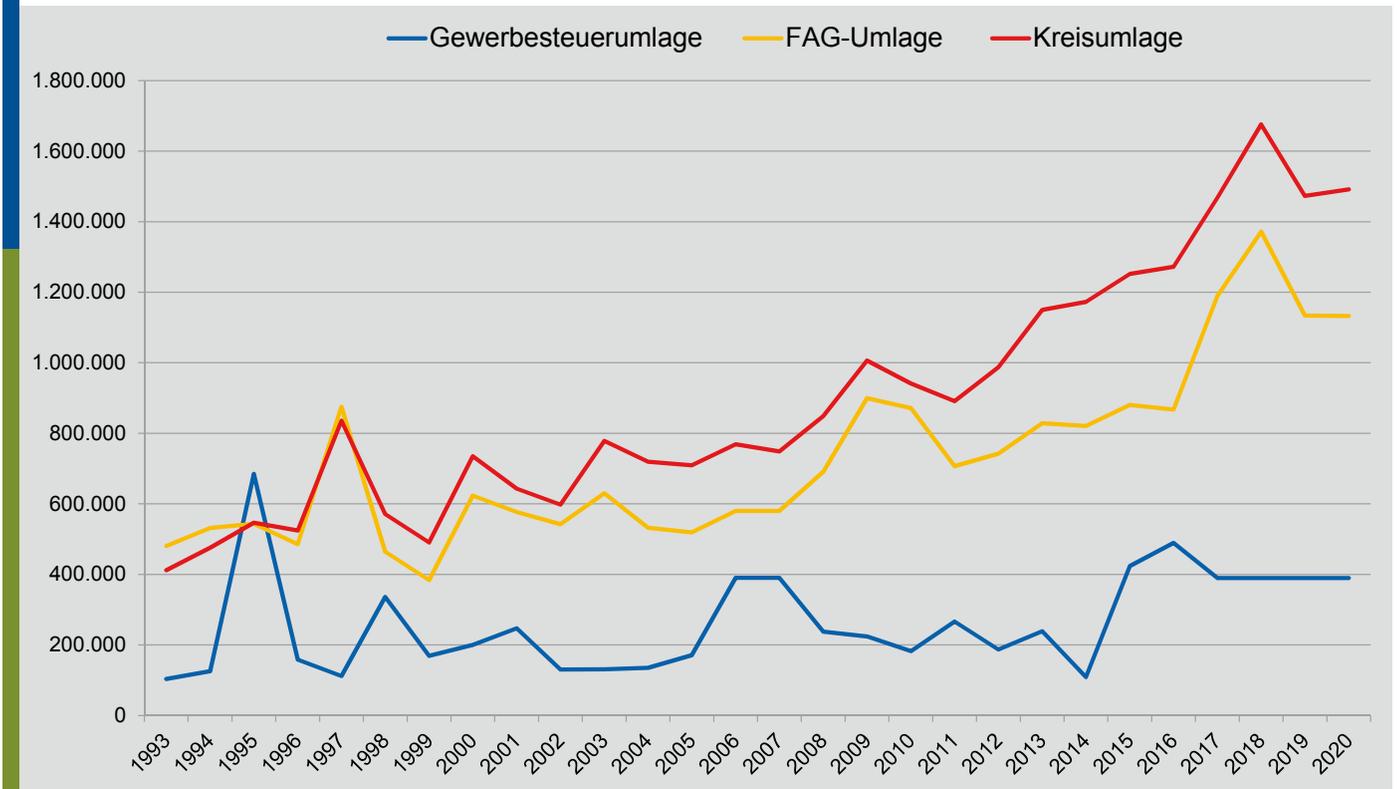
Haushaltsvolumen im Vergleich



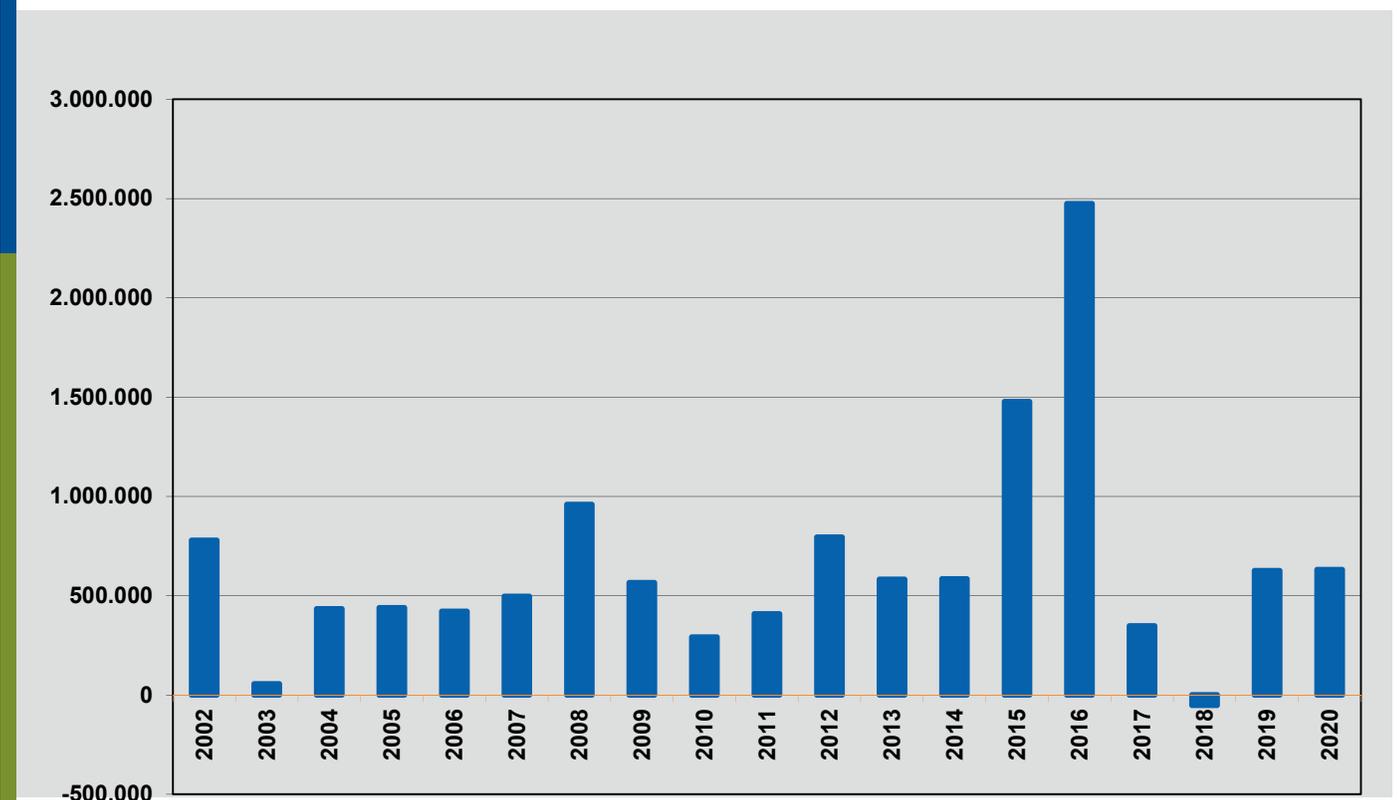
Entwicklung wichtiger Einnahmen HH 2017



Entwicklung Ausgabeumlagen HH 2017

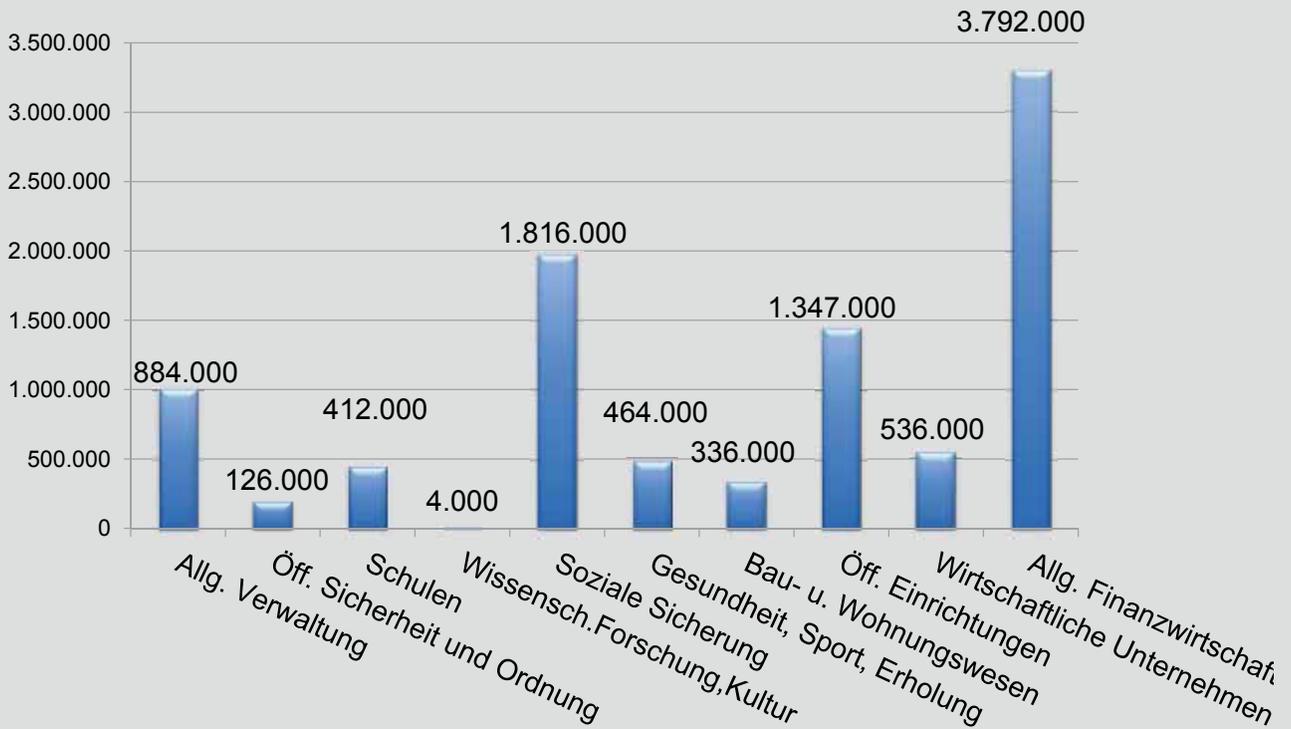


Zuführungsrate Jahresvergleich

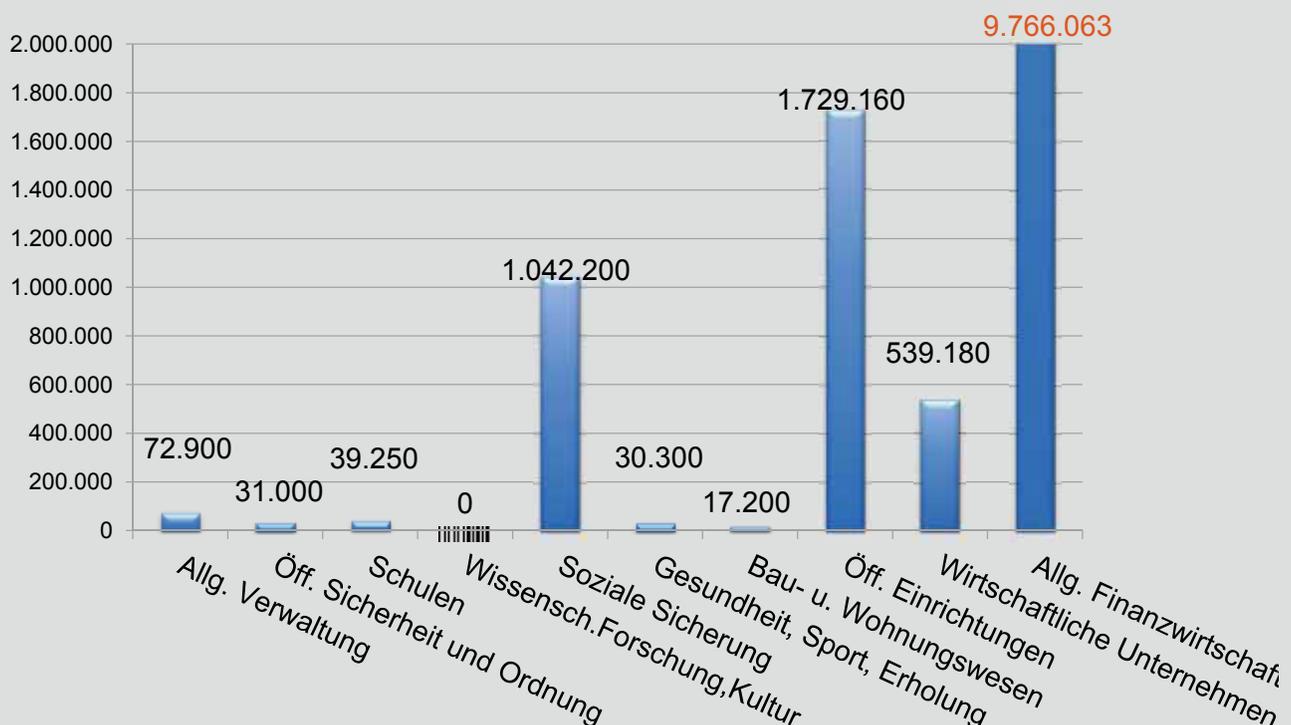




Verwaltungshaushalt Ausgaben nach Einzelplänen



Verwaltungshaushalt Einnahmen nach Einzelplänen



Vermögenshaushalt 2017 Ausgaben

Ausgaben des Vermögenshaushalts		-€-
2.2110.951000-004	Kernzeit Modulbau	500.000
2.4640.951000-006	Kindergarten Modulbau	500.000
2.7000.952000-002	AKP-und Sanierungen	500.000
2.1300.951000-001	Neu- und Umbau Feuerwehr	450.000
2.6150.951000-002	Rathaussanierung	100.000
2.8550.951000-003	Forstbetrieb Ausgleichsmaßnahmen LSW	90.000
2.4640.951000-004	Kindergarten GT Anbau	75.000
2.4300.982000-001	Investitionszuweisungen	50.000
2.5610.952000-002	Sanierungsmaßnahmen Eiche	50.000
2.6300.952000-001	Umbau und Verbesserung Straßen	50.000
2.7000.951000-008	Kläranlage Feinrechenanlage	50.000
2.8830.932000-001	Erwerb von Grundstücken	50.000
2.7200.951000-003	Bepflanzung Lärmschutzwall	40.000
2.8100.987000-001	Breitbandverkabelung	40.000
2.8150.955000-001	Wasserversorgung Sanierungen	25.000

Vermögenshaushalt 2017 Ausgaben

2.7850.951000-001	Feldwege Sanierungen	20.000
2.2110.951000-003	Sanierungsmaßnahmen Grundschule	19.000
2.2110.935000-001	Erwerb von bewegl. Sachen Grundschule	15.000
2.0200.935000-004	Ausstattung und Einrichtung Rathaus	10.000
2.4640.935000-001	Erwerb von bewegl. Sachen Kita	10.000
2.7710.935000-001	Erwerb bewegl. Sachen Bauhof	10.000
2.8150.983000-011	Investitionszuweisungen ZV Wasser	10.000
2.1300.935001-001	Erwerb beweglicher VG Feuerwehr	8.000
2.8150.935000-003	Erwerb von bewegl. Sachen Wasserversorgung	7.000
2.5610.935001-001	Erwerb von bewegl. Sachen Sporthalle	6.500
2.2130.982000-001	Investitionszuweisungen Schule	5.000
2.7500.935000-002	Erwerb von bewegl. Sachen Friedhof	5.000
2.8150.951000-008	Alarmanlage Hochbehälter	5.000
2.8820.935000-001	Erwerb von bewegl. Sachen Zehntscheune	3.000
2.4600.935000-001	Erwerb von bewegl. Sachen Jugendhaus	2.000
	Summe	2.705.500



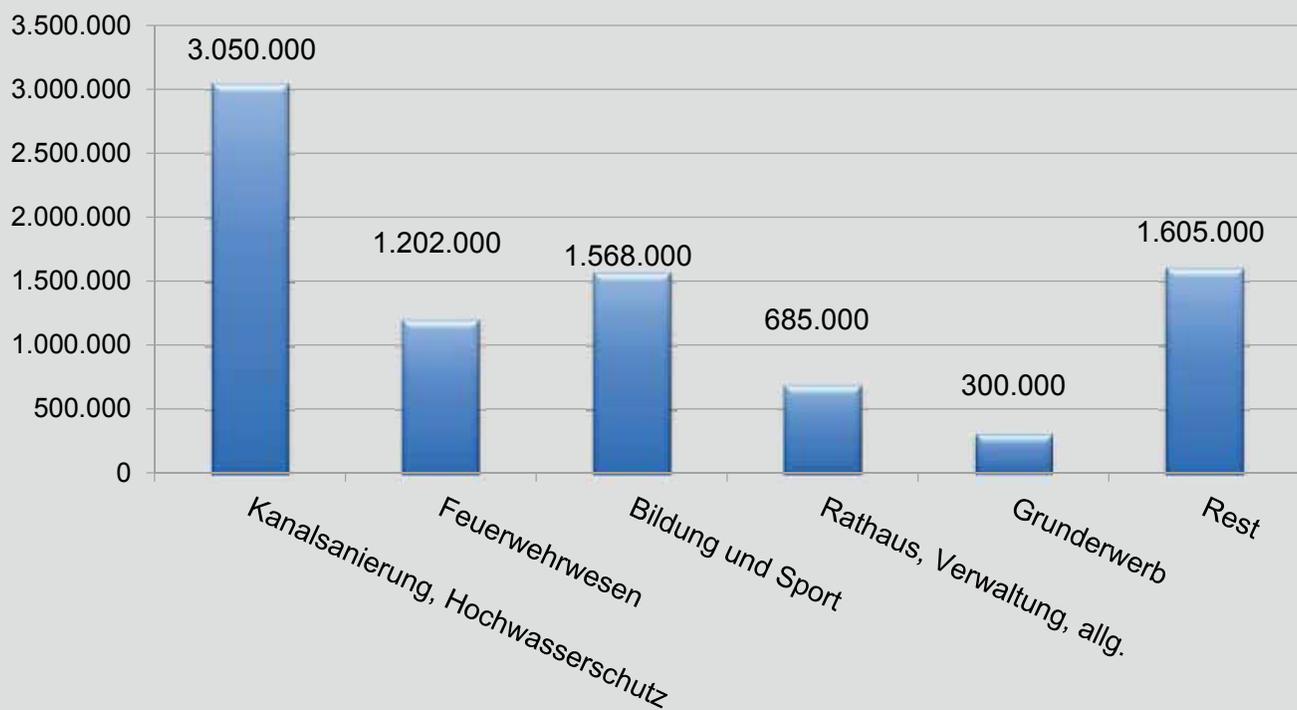
Vermögenshaushalt 2017 Einnahmen

Einnahmen des Vermögenshaushalts		
2.6300.362000-001	Zuschuss Gemeindeverbindungsstraße	-7.500
2.1300.361000-001	Zuweisungen vom Land Feuerwehrrumbau	-20.000
2.9000.382100-001	Ausschüttung ZV Interkom	-175.000
2.6150.361000-004	Zuschuss Rathausumbau	-510.000
	Summe	-712.500

Finanzplan 2016 - 2020

	2016	2017	2018	2019	2020
Einnahmen / Ausgaben VerwHH	9.718.000 €	9.766.000 €	9.854.000 €	10.111.000 €	10.194.000 €
Einnahmen / Ausgaben VermHH	2.573.000 €	2.713.000 €	1.545.000 €	939.000 €	854.000 €
Zuführung zum VermHH	1.345.000	348.000	-52.000 €	626.000 €	631.000 €
Entnahme Rücklage	1.098.000 €	1.612.000 €	1.050.000 €	0 €	0 €
Zuführung Rücklage	7.000 €	7.000 €	7.000 €	48.000 €	93.000 €

Investitionsprogramm 2016 - 2020



Rücklagenentwicklung

Rücklage Stand 01.01.2016	2.334.723 €
Mindestrücklage 2016	181.903 €
Zweckgebunden GV-Straße	19.875 €
Geldanlage aus Aktienverkauf 2003 + 2005 (Tafelsilber)	- 2.150.000 €
ZS.: nicht gebundener Rücklage	184.723 €

Entwicklung der Rücklage nach Entnahmen	mit Tafelsilber	ohne Tafelsilber
Stand zum 31.12.2015	2.334.723 €	184.723 €
Rücklagenzuführung 2016	457.109 €	457.109 €
Stand zum 31.12.2016	2.791.832 €	641.832 €
Rücklagenentnahme 2017	- 1.612.121 €	- 1.612.121 €
Stand zum 31.12.2017	1.179.711 €	- 970.289 €
Rücklagenentnahme 2018	- 1.050.000 €	- 1.050.000 €
Stand zum 31.12.2018	129.711 €	- 2.020.289 €
Rücklagenzuführung 2019	41.000 €	41.000 €
Stand zum 31.12.2019	170.711 €	- 1.979.289 €
Rücklagenzuführung 2020	86.000 €	86.000 €
Stand zum 31.12.2020	256.711 €	- 1.893.289 €

Verschuldung

- Aufgrund der positiven Entwicklung der Haupteinnahmequellen muss im aktuellen Finanzplan kein Fremdkapital eingeplant werden

Kulturkreis Zehntscheune



Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder schicken Informationsmaterial zu.
Altenheimat gemeinnützige GmbH



Schwester-Karoline-Haus

Leiterin Heimverbund
Eva Trede-Kretzschmar
Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
www.altenheimat.de

Heimplatzbelegung

E-Mail: skh@altenheimat.de
Tel.: 07044 91585-40
Fax: 07044/91585-41
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr - 12:30 Uhr

Pflegedienstleitung

Tel.: 07044 91585-31
Wohnbereich 1
Tel.: 07044/91585-10
Wohnbereich 2
Tel.: 07044/91585-20



Wir laden herzlich ein in die
SpielScheuer
FRIOLZHEIM

im Dachgeschoss der Zehntscheune
Donnerstag, 09.03.2017
ab 19:30 Uhr

Brett-, Karten- und Würfelspiele
Besuchen Sie uns - auch im Internet



Weitere Termine

19.03.2017	Trio Palazzo - Aber bitte mit Udol Hommage an Udo Jürgens mit Anekdoten aus dem Leben des großen deutschsprachigen Chansonniers. Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 30 Minuten vor Beginn 14,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 16,- € Abendkasse
13.04.2017	Spieletreff "Spielscheuer" Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele u.a. Beginn: 19:30 Uhr, kein Eintritt Altersbereich: ab 14 bis 100 Jahre Info: www.spielscheuer.de
12.05.2017	Uwe Spinder - Wir können alles... Der schwäbische Kabarettist nimmt mit Hirn und Humor topaktuelle Themen aus Republik und Ländle aufs Korn Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 30 Minuten vor Beginn Karten ab April im Bürgerbüro, Abendkasse

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

✂ Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()
 (Zutreffendes bitte ankreuzen).
 Zu verschenkende Gegenstände:
 Gesuchte Gegenstände:
 (Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Bauknecht Tiefkühltruhe, 2 Jahre alt A+++
 Tel. 07044/42451

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Würzburg	Sonstiges
MÄRZ						
1 Mi	14:00 - 17:30	9:00 - 12:30				
2 Do						
3 Fr	14:00 - 17:30	9:00 - 12:30				
4 Sa	13:00 - 16:00	8:30 - 11:30				
5 So						10. KW
6 Mo						
7 Di						
8 Mi	9:00 - 12:30	14:00 - 17:30				E-Geräte*
9 Do	x					
10 Fr	9:00 - 12:30	14:00 - 17:30				
11 Sa	8:30 - 11:30	13:00 - 16:00				
12 So						11. KW
13 Mo						
14 Di	14:00 - 17:30					
15 Mi						
16 Do	14:00 - 17:30	9:00 - 12:30				
17 Fr						
18 Sa	13:00 - 16:00	8:30 - 11:30				
19 So						12. KW
20 Mo						
21 Di		14:00 - 17:30				
22 Mi			<input type="checkbox"/>			
23 Do	x	<input checked="" type="checkbox"/> 9:00 - 12:30	14:00 - 17:30			
24 Fr						
25 Sa	8:30 - 11:30	13:00 - 16:00				
26 So						13. KW
27 Mo						
28 Di						
29 Mi	14:00 - 17:30	9:00 - 12:30				
30 Do						
31 Fr	14:00 - 17:30	9:00 - 12:30				

Jubilare



Glückwünsche

Werner Benzinger, Brühlstr. 30, 70 Jahre am 24.03.2017
 Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefall

17. März 2017 in Friolzheim
 Helmut Bauser, geboren am 07.05.1928, wohnhaft in der Schulstr. 17, Friolzheim